



## Bewerbung

Die Bewerbungen werden aus organisatorischen Gründen in den Monaten Januar bis Mai des gleichen Jahres entgegengenommen.

### Zugangsvoraussetzung

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens einjähriger Dauer
- Freude an der Arbeit mit und am Menschen

### Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt jährlich im Oktober.

### Bewerbungsunterlagen

Folgende Unterlagen einzusenden:

- Bewerbungsschreiben mit der vollständigen Anschrift und ggf. mit Angabe der Telefonnummer des Bewerbers / der Bewerberin und kurzer Erläuterung der Motive der Berufswahl
- Nachweise über den schulischen und ggf. beruflichen Werdegang als Fotokopie (siehe unter Voraussetzungen zur Aufnahme in die Schule), bei Besuchern einer weiterführenden Schule außerdem das zuletzt ausgestellte Zeugnis
- Lebenslauf
- ein Lichtbild (Passfoto), das rückseitig mit Namen und Anschrift versehen ist

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Internetadresse:

<http://www.uniklinikum-essen.de/bildungsakademie>

E-Mail: [schul-masseure@uk-essen.de](mailto:schul-masseure@uk-essen.de)

Bewerbungen bitte an:

Universitätsklinikum Essen  
Frau Tippelt  
Dezernat 01  
Hufelandstr. 55  
45147 Essen

Telefon 0201 723-3430

E-Mail [jutta.tippelt@uk-essen.de](mailto:jutta.tippelt@uk-essen.de)



## Schule für Masseure und med. Bademeister





## Berufsbild

Der Beruf des Masseurs und med. Bademeisters ist sehr vielseitig in seinen unterschiedlichen Aufgabenbereichen. Er beschäftigt sich mit einer breiten Palette von physikalischen Maßnahmen, die schmerzstillende, heilungsfördernde, regulierende und vorbeugende Wirkungen im Körper des Menschen auslösen.

### Aufgabenfelder

Der Masseur und med. Bademeister arbeitet in Krankenhäusern und Kliniken, Kurbetrieben, Reha-Zentren, in Sportorganisationen, im Wellness- und Fitnessbereich, sowie z.B. ambulant für größere Firmen oder für Versicherungsträger im Bereich der Prävention. Durch Erschließung neuer Tätigkeitsfelder erlebt dieser Beruf zur Zeit trotz Sparmaßnahmen in der Gesundheitsversorgung eine Renaissance, die auch darin begründet liegt, dass die Tätigkeit des Masseurs und med. Bademeisters nicht von technischen Apparaturen übernommen werden kann.

### Einsatzgebiet

Neben der klassischen Massage, die dem Berufsbild den Namen gegeben hat, gehören auch unterschiedliche Wasseranwendungen, Reflexzonentherapien, Wärme- und Kälteanwendungen, Übungsbehandlungen und Elektrotherapien zu den vielschichtigen Aufgabenbereichen. Nach der Fachschulausbildung besteht die Möglichkeit durch Fortbildungen Zusatzkompetenzen zu erwerben, die zu einer Erweiterung des Tätigkeitsspektrums oder zu einer Spezialisierung befähigen.

## Ausbildung

Die Schule wurde 1927 im Rahmen der damaligen „Städtischen Krankenanstalten Essen“ gegründet. Bedingt durch den II. Weltkrieg wurde die Schule geschlossen, nahm aber 1959 die Arbeit wieder auf

Pro Lehrgang werden 16 Ausbildungsplätze angeboten. Die großzügig dimensionierten Schulräume liegen im Klinikbereich und sind mit zeitgemäßen Unterrichtsmedien, Anschauungsmodellen und einer Vielzahl von modernsten Therapiegeräten ausgestattet.

Die nahe räumliche Anbindung an das Institut für Physiotherapie gewährleistet eine unkomplizierte Nutzung der neuesten Therapieeinrichtungen im Rahmen der Ausbildung.

Die Fachschulausbildung ist schulgeldfrei, dauert zwei Jahre und endet mit dem Staatsexamen. Es werden in dieser Zeit insgesamt mindestens 3200 Unterrichtsstunden erbracht. Im Anschluss daran findet ein halbjähriges Praktikum in einem anerkannten Praktikumsbetrieb der eigenen Wahl statt. Danach wird vom Gesundheitsamt der Stadt Essen die Genehmigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Masseur und med. Bademeister“ erteilt.

## Inhalte der Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung werden umfangreiche theoretische und praktische Kenntnisse in folgenden Fachbereichen erworben:

- Anatomie und Physiologie
- Allgemeine und Spezielle Krankheitslehre
- Berufs- und Geseteskunde
- Pädagogik, Soziologie und Psychologie
- Bewegungstherapie
- Prävention und Rehabilitation
- Klassische Massagetherapie
- Sonderformen der Massage
- Physikalisch-therapeutische Befundtechniken
- Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie
- Elektro-, Licht- und Strahlentherapie

Ein Teil der praktischen Ausbildung (800 Std.) erfolgt unter fachkundiger Leitung in den Abteilungen und Kliniken des UKE.